Presseinformation

29. Juni 2007

Kammermusikfestival „Allegro Vivo“:

Die Preisträger 2000 wurden ermittelt

Eine prominente Jury ermittelte am Wochenende die Preisträger von „Allegro Vivo“ 2000, dem 22. Internationalen Kammermusik Festival Austria. Von den rund 300 Teilnehmern waren 18 Künstler beim Konzert der Meisterkurse zu hören, von denen folgende ausgezeichnet wurden: Maddalena Murari, Klavier (Italien) mit „Venezia e Napoli“ von Franz Liszt; Dario D`Ignazio, Klavier (Italien) mit Scherzo Nr. 2 von Frédéric Chopin; Mari Fukunaga, Violine (Japan) & Bernharz Parz, Klavier (Österreich) mit „Sonate für Violine und Klavier A-Dur“ von César Franck; Takako Kurihara, Violine, (Japan) & Masaaki Isono, Violoncello (Japan) mit „Duos für Violine und Violoncello“ von Zoltan Kodály; Davide Muccioli, Klavier (Italien) mit „Ungarische Rhapsodie Nr. 6“ von Franz Liszt; das Trio Nima Naraghi, Violine (Iran), Isabelle Reinisch, Violine und Isabelle Willander, Viola (beide Österreich) mit der Serenade Nr. 2 von Bohuslav Martinu.

Das erste Preisträgerkonzert fand am Samstag in der prachtvollen Bibliothek des Stiftes Altenburg statt. Das 2. Preisträgerkonzert ist am kommenden Samstag, 2. September, im Schloss Ottenstein zu hören. Die Jury setzt sich aus Vertretern des ORF, der NÖ Landesregierung und den Dozenten der Sommerakademie zusammen. Mit den rund 50 Veranstaltungen von „Allegro Vivo“ wird das Waldviertel noch bis zum 17. September zum Musikviertel verwandelt. Die nächsten Termine:

Ganz im Zeichen des diesjährigen „Allegro Vivo“-Leitmotivs „Pace e bene“ (dem Gruß des Hl. Assisi) steht das „Friedenskonzert“ am Donnerstag, 31. August, um 19.30 Uhr im Kloster Pernegg, zugleich Eröffnung der GLOBArt Academy. Im Mittelpunkt des Friedenskonzertes stehen die Friedensvisionäre des 20. Jahrhunderts: Bertha von Suttner, Mahatma Gandhi und Martin Luther King. Die packenden Texte werden von der Schauspielerin, Sängerin und Tänzerin Michaela Ehrenstein rezitiert. Die musikalische Umrahmung des Abends stellt Franz Schuberts Oktett in F-Dur dar, interpretiert von Künstlern des Kammermusikfestivals.

Teilnehmer der Meisterkurse treten am Freitag, 1. September, bei der Matinee der Sommerakademie im Kunsthaus Horn in Erscheinung – Beginn ist um 11 Uhr. Um 19.30 Uhr folgt in der Bibliothek des Kunsthauses ein weiteres Sommerakademie-Konzert.

Zwei Flötenquartette von Wolfgang Amadeus Mozart sind der musikalische Part bei der feierlichen Verleihung der GLOBArt-Awards am Sonntag, 3. September, um 11 Uhr in der Klosterkirche von Pernegg. Interpreten sind János Balint, Klara Flieder, Peter Langgartner und Josef Luitz – allesamt Dozenten bei der Sommerakademie von „Allegro Vivo“.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Karten für alle Veranstaltungen gibt es unter der Telefonnummer 02982/4319 sowie im Internet: www.allegro-vivo.music.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at